

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. April 1848



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 11. April 1848 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

" M. R. Maurer

" " " Buberl

" Oek. Rath Woisetschläger

" " " Kaindl

Sekretär Pospischil

Bürgerausschuß Schlager

Referat des Hrn. M. R. Maurer

2613. Jos. Reichhartseder um pacht- weise Uiberlassung der Öhlbergfleischbank No. 8.
Der Kontrakt maätl. zu fertigen u. sammt dem Gesuch zur hohen Genehmigung vorzulegen.

2632. kk. J. Kammerprokuratur um Stempelvorschuß von 20 fl CMz zu den Wollnerischen
Zinseinklagungen.
Der Armen-Instit. Rechnungsführung zur Ausfolgung von 20 fl CMz an das Expedit, welches selbe der
zu erlangenden Renote anzuschließen hat.

Referent M. A. Buberl.

2595. Dr. Sauter legt seine Quittung für die Behandlung der Arrestanten vor.
Dem Kassaamte zur Ausbezahlung dieser in Folge hohen Regierungserlasses vom 18. März d.J.
angewiesenen 50 fl CMz.

2627. Kr. A. Dekr. v. 1. April 1848 No. 3560 wegen Ausbezahlung von 50 fl CMz an Dr. Sauter als
Remuneration für die Arrestanten-Behandlung.
Dem Kassaamte in Abschrift.

Referat des Hrn. Oek. Rath Woisetschläger.

2620. Taxjournal vom Monat März 848.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Hrn. Oekon. Rath Kaindl.

2642. Abminderungs-Licitation wegen Uibername des Aufspritzgeschäftes auf dem Stadtplatze.
Ist am 14. I.M. eine neuerliche Minuendo-Versteigerung abzuhalten.

2582. Licitat. Protokoll wegen Herstellung von 4 neuen Haft- und Fangseilen.
Dem kk. Kreisamte mit Bericht vorzulegen.

2618. Protokoll mit Kaspar Klausberger wegen Vergütung der von ihm entrichteten Mauthgebühr.
Dem Kassaamte zur Ausbezahlung von 52 fl 59 2/4 xr CMz an Kaspar Klausberger.

2635, 36, 37, 39, 40 u. 2641. Wochenlisten des Zimmermeisters Stohl über 4 fl, 2 fl, 7 fl 20 xr,
45 xr, 40 xr u. 2 fl 45 xr.
Dem Bauverwalter zur Auszahlung dieser Beträge.

2638. Wochenliste desselben über 30 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Ausbezahlung aus der Schulkonkurrenz.

Nachtrag zum Referat des Hrn. Maät Rathes Bleyer.

2664. Josef Dombök Theaterdirektor wegen Erlassung der noch ausständigen Theatergebühr zu 24 fl W.W. u. Gestattung zur Widmung einer Einnahme für den ausständigen Armenfondsbeitrag von 20 fl CMz.

Aufzubehalten und wird dem Theaterdirektor Josef Dombök bedeutet, daß man in Anerkennung seiner mislichen und dürftigen Lage höhern Orts auch um fernere Nachsicht der 2. Hälfte seines Pachtausstandes pr 24 fl CMz einschreiten werde, daß er aber im Nichtbewilligungsfalle auch für die Zahlung diese Betrags dem Maät haftend bleibe, ebenso will man demselben gestatten, an Stelle der bedungenen Zahlung von 20 fl CMz zum Armenfonde für Letztern eine Vorstellung geben zu dürfen, wovon er früher dem Magistrate die Anzeige zu machen hat; hievon ist auch der Bauamtsverwalter mit dem rathschlägig zu verständigen, daß er auch dem Maät für die zweite Hälfte des Pachtausstandes zu 24. fl W.W. haftend bleibe.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Pospischil

Nachtrag zum Referat des M. R. Maurer.

2670. Protokoll über den Augenschein wegen eines Feuer-Reservoars u. Holzhütten-Baues am Stadtpfarrkirchengebäude.

Da man es für nothwendig und zweckmäßig findet, daß an der in diesem Protocolle bezeichneten Stelle ein Reservoir zur Unterbringung der Wasserwägen, welche früher unter dem vor einiger Zeit abgebrochenen Pfarrthore aufgestellt waren, und zur Unterbringung anderen Feuerlöschrequisiten auf Kosten der Stadtkasse erbaut wurde, ferner der in diesem Protokoll gestellte Antrag auf die Reparaturen der zur Stadtpfarrkirche und dem Stadtpfarrhof gehörigen Holzlage in Hinsicht auf Erzielung mehrerer Feuersicherheit u. Verschönerung des Platzes an der Stadtpfarrkirche entsprechend erscheint, nun umsomehr angenommen werden muß, als ein anderweitiger Platz für diese Holzlage nicht vorhanden ist, so mit im Sinne des Kr. A. Dekrets v. 19. März v.J. Z. 3425 hierortige Nummer 2478 de anno 847, welches auf Verschönerung u Erweiterung des Platzes vor der Stadtpfarrkirche hinzielt, gehandelt wird, so wird die Vorlage des nötigen Plans, Vorausmaßes u. Kostenanschlages u. zwar in Hinsicht auf die Stadt u. die Stadtpfarrkirche im Kostenbetrage abgesondert, das den M. M. Karl Huber in 14 Tagen gewärtigt, übrigens ist der sich vom Kirchengebäude lostrennende Mauertheil unverzüglich in geeigneter Art anzupölzen, damit jede Gefahr des Einsturzes beseitigt werde, endlich ist wegen der vorläufigen Genehmigung dieses ganzen Antrags der Bericht an das kk. Kreisamt zu erstatten.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Pospischil